

**Protokoll der tlw. gemeinsamen Sitzung der Fachausschüsse „Kinder, Jugend,
Bildung und Sport“ und „Inneres, Soziales, Gesundheit und Senioren“
des Stadtteilbeirates Gröpelingen vom 21.11.2018**

Protokoll

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstraße 99, 3. Etage, 28219 Bremen

Bildung: XII/08/2018
Soziales: XII/08/2018

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend sind für den FA „Kinder, Jugend, Bildung und Sport“:

Herr Martin Reinekehr	SPD	Herr Bernd Brejla	DIE LINKE
Frau Barbara Wulff	SPD	Herr Hans-Peter Halle	Bd.90/Grüne
Herr Stefan Kliesch	BIW	Herr Stefan Kliesch	BIW
Herr André Zeiger	FDP	Herr Arndt Overbeck	CDU

und für den FA „Inneres, Soziales, Gesundheit und Jugend“:

Herr Norbert Holzapfel	CDU	Herr Adedipo Ogunyena	SPD
Herr Raimund Gaebelin	Linke	Herr Dieter Steinfeld	Bd. 90/Grüne
Frau Gabriela Grosch	SPD		

An der Teilnahme sind verhindert:

Bildung:

Herr Pierre Doutiné SPD

Soziales:

Frau Marion Bonk Linke
Frau Kristina M. Overbeck FDP
Frau Gisela Roos BIW

Als Gäste können begrüßt werden:

Herr Frank Winter / Leitung TOA Bremen

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls „Bildung u.Soziales“ Nr. XII/07/2018 vom 25.10.2018

Nichtöffentlich:

TOP 3: Verbliebene Globalmittelentscheidungen

öffentlich:

TOP 4: Zukunft des Täter-Opfer-Ausgleich im Stadtteil
dazu: Herr Frank Winter / TOA Bremen

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, und die Tagesordnung in der vorgelegten Form genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls „Bildung u. Soziales“ Nr. XII/07/2018 vom 25.10.2018

Das Protokoll der gem. Sitzung liegt noch nicht zur Genehmigung vor.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 3: Verbliebene Globalmittelentscheidungen

s. Anlage 1

öffentlicher Teil:

TOP 4: Zukunft des Täter-Opfer-Ausgleichs im Stadtteil

Herr Winter stellt das Tätigkeitsspektrum des Täter-Opfer-Ausgleichs vor und hebt die Bedeutung der bisherigen Tätigkeit innerhalb Gröpelingens heraus (Anlage 2a u. b)

Die MitarbeiterInnen bieten in Konfliktfällen, die insbesondere in den Großwohnanlagen im Stadtteil auftreten, niedrighschwellige Mediation an. Der Präventionsgedanke, es nicht erst zu justiziablen Auseinandersetzungen kommen zu lassen, spielt dabei eine tragende Rolle.

Die reguläre Finanzierung der aufsuchenden Konfliktberater ist im Jahre 2002 ausgelaufen und wurde, anteilig durch die Ressorts Justiz, Inneres und Soziales kofinanziert, projektförmig fortgeführt. Die MitarbeiterInnen sahen sich indes mit kontinuierlich ansteigenden Bedarfen im Stadtteil konfrontiert.

Die Beratungsmöglichkeiten auf Basis professioneller Expertise und unterlegt mit rechtlichem Anspruch nach STGB erscheinen aktuell allerdings in ihrem Bestand gefährdet, obgleich die Bedarfe gegenüber anderen Stadtteilen, auch jene, die teilweise über mehrere Anlaufstellen verfügen, deutlich höher einzuschätzen sind.

Da der Fortbestand der Beratungsinfrastruktur gleichermaßen von relativ konstanten materiellen Zuflüssen abhängig ist, nehmen die Fachausschüsse die Ausführungen zum Anlass, sich im Wege eines einstimmig gefassten Beschlusses dafür einzusetzen, dass die kurzfristige Aufrechterhaltung der Angebotsstruktur über die die anteilige Finanzierung durch WiN-Mittel in angemessener Höhe sichergestellt wird. Dieser beinhaltet zudem die Forderung, mittelfristig eine tragfähige Finanzierung durch die drei Ressorts sicherzustellen.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Es liegen keine Entscheidungsbedarfe vor.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- Auf der kommenden FA-Sitzung „Bildung“ am 28.11.2018 wird aufgrund verschiedentlicher Nachfragen aus dem Stadtteil der aktuelle Sachstand zum Bauvorhaben der KiTa Am Nonnenberg bekanntgegeben. Insbesondere über die Anzahl zu fällender Bäume auf dem rückwärtigen Grundstück der KiTa herrscht unter den Anwohnern Unklarheit.
- Eine Aussprache über den Sach- und Planungsstand der Vonovia-eigenen Immobilien „Wohlers Eichen“ sowie der Reihersiedlung soll auf der ersten FA-Sitzung im neuen Jahr erfolgen. Sofern sich von Seiten der Vonovia eine Zusage zur Teilnahme für das noch laufende Jahr ergibt, soll eine Behandlung im Rahmen der Bauausschusssitzung am 12.12.2018 erfolgen.

Vorsitz/Protokoll:

FA-Sprecher „Bildung“:

FA-Sprecher „Soziales“

Ingo Wilhelms

Martin Reinekehr

Norbert Holzapfel